



**PRES**  
**SE**  
**INFORMA-**  
**TION**

**OWL auf dem Weg zur Modellregion Kulturelle Bildung**

**Bielefeld, 10. September 2008. Die sechs Kreise und die Stadt Bielefeld sehen in der Förderung der kulturellen Bildung eine wichtige gesamtsregionale Aufgabe. Um die Vernetzung und den Austausch von Kompetenzen zum Thema zu unterstützen, wurde der „Koordinationskreis Kulturelle Bildung“ in OstWestfalenLippe ins Leben gerufen, der in Bielefeld vorgestellt wurde. Dem Koordinationskreis gehören Vertreter der Kreise, der Stadt Bielefeld, der Bezirksregierung und der OWL Marketing GmbH an. Zielorientierung ist die „Modellregion Kulturelle Bildung“. Als erste Maßnahmen wurde ein Internetportal präsentiert und der Startschuss für eine Bestandsaufnahme gegeben.**

Das Logo der Modellregion empfängt den Besucher des Internetportals [www.kulturelle-bildung-owl.de](http://www.kulturelle-bildung-owl.de) mit dominantem blauen K<sup>+</sup> auf einem flächigen gelben Raster, das die Region OWL repräsentiert. „Ein Zeichen dafür, dass Kunst und Kultur Motoren gesellschaftlicher Entwicklungen sind - das macht kulturelle Bildung auch für OWL so bedeutsam“, beschreibt Heike Herold vom OWL Kulturbüro die Symbolik des Logos. Zielgruppe des Portals sind Interessierte, die sich professionell mit dem Thema befassen. Hier präsentieren sich die Ansprechpartner für Kulturelle Bildung mit Konzepten, Best-Practice-Projekten, Terminen, Fördermöglichkeiten in der Region. Das Gremium bringt die konzeptionelle und strukturelle Entwicklung der Modellregion Kulturelle Bildung OWL auf den Weg. Aufgaben sind die Vernetzung untereinander und mit Akteuren in der Region, die Entwicklung und Unterstützung von Modellprojekten sowie die Entwicklung einer regionalen Gesamtstrategie in OWL.

Als nächstes wird ein einzigartiges Modellvorhaben in Nordrhein-Westfalen begonnen. In Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Kulturforschung, Bonn, führt der Kreis eine Bestandsaufnahme zu Angeboten kultureller Bildung in ganz OWL durch. Die Befragung ist Anfang September an alle Kreise und Kommunen der Region gesandt worden. Zielgruppe sind Kulturinstitutionen und Kulturschaffende. Aus den Ergebnissen können kulturpolitische Empfehlungen und zukunftsfähige Gestaltungsansätze für die Region abgeleitet werden. Darum hoffen alle Mitglieder auf eine starke Teilnahme.

In der ersten Phase der Zusammenarbeit wurden Konzepte und Projekte wie „Nachwachsende Talente“, „KulturSchule“, „Erfahrbare Geschichte“ auf Kreisebene entworfen und umgesetzt. Inzwischen unterstützt das Gremium auch den Aufbau einer Vernetzungsstruktur zur Modellregion Kulturelle Bildung. Dafür werden übergreifende Projekte entwickelt, die neben künstlerischer und innovativer Qualität des Konzeptes insbesondere bei den Kindern und Jugendlichen Schlüsselqualifikationen ansprechen sollen. Als Vorbereitung auf das Landesprogramm „Jedem Kind sein Instrument“ stehen dabei Musikprojekte wie das „Projekt 7 – gemeinsam stark für OWL!“ der Hip-Hop Künstler Daniel Schneider und Ingo Kowarsch sowie der Kompositionswettbewerb der Kinderlobby OWL im Vordergrund.

Die Arbeit des Koordinationskreises Kulturelle Bildung wird moderiert und organisiert vom OWL Kulturbüro der OWL Marketing GmbH. Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen, die Bezirksregierung Detmold und der Regionalrat des Regierungsbezirks unterstützen die Aktivitäten.

55 Zeilen  
3.268 Zeichen

Pressekontakt:

fax 05 21.9 67 33-19  
[www.ostwestfalen-lippe.de](http://www.ostwestfalen-lippe.de)  
[info@ostwestfalen-lippe.de](mailto:info@ostwestfalen-lippe.de)